

Solinger Tageblatt und Remscheider General-Anzeiger vereinheitlichen ihre Systeme

Gemeinsame Systemplattform

Mit Hilfe einer gemeinsamen Systemplattform von alfa Media planen das Solinger Tageblatt und der Remscheider General-Anzeiger ihren Workflow künftig zu rationalisieren und auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen.

Der Verlag des Solinger Tageblattes, das Medienhaus B. Boll, hat Ende 2011 über eine Tochtergesellschaft alle Titel- und Verlagsrechte des Remscheider General-Anzeigers erworben. Zum Gesamtportfolio der Mediengruppe gehören nun u. a. die beiden Tageszeitungen mit einer Gesamtauflage von ca. 40.000 Exemplaren, mehrere Anzeigenblätter mit einer wöchentlichen Gesamtauflage von 375.000 Exemplaren sowie diverse digitale Angebote und Radiobeteiligungen. Nun gilt es für das Unternehmen, die historisch gewachsenen unterschiedlichen Strukturen zu vereinheitlichen und auf den neusten Stand der Technik zu bringen. Mit alfa OpenMedia hat das Medienhaus nun die optimale Lösung für ihr ambitioniertes Vorhaben gefunden. Unter dem Namen des integrierten Gesamtkonzeptes alfa OpenMedia sind eine Vielzahl von Software-Modulen für die Zeitungs- und Medienbranche vereint. Das Spektrum reicht von der Produktplanung, Redaktion, Anzeigenannahme und -verarbeitung über CRM, Customer Self Service, Vertrieb und Produktion bis hin zu Web-Publishing und mobilen Anwendungen für Smartphones und Tablets. Die einzelnen Module sind innerhalb der gemeinsamen Systemstruktur von alfa OpenMedia voll integriert und lassen durch eine einheitliche Bedienoberfläche die Kommunikation und Transparenz im betrieblichen Ablauf zu.

Über den Zusammenschluss der Medienhäuser hinaus werden in Zukunft auch Synergien im Einsatz der Verlagstechnik genutzt. So bekommen beide Häuser die aktuellsten Versionen der



„Mit alfa OpenMedia haben wir ein System gefunden, mit dem wir auch für die zukünftigen Herausforderungen des Marktes gewappnet sind“, so Verleger Michael Boll bei der Vertragsunterzeichnung mit alfa Media Geschäftsführer Jens Emmerich.

Verlagssoftware von alfa Media zur Verfügung gestellt. Im Bereich Marktmanagement lassen sich mit alfa AdSuite die unterschiedlichsten Werbeformen für alle aktuellen Kommunikationskanäle produktiv, flexibel und einfach realisieren. alfa AdSuite unterstützt dabei die aktuellen Marktbedürfnisse, bindet Kunden in die Produktions- und Bestellprozesse ein und integriert die administrative sowie die technische Abwicklung. Dabei orientiert sich alfa AdSuite an den wesentlichen Anforderungen der Medienhäuser und Verlage: zum einen an der Optimierung der Kundenbetreuung durch ein integriertes Customer Relationship Management, die Einbeziehung des Endkunden über webbasierte Anwendungen, und zum anderen die kommerzielle und technische Prozessabwicklung für beliebige Auftragstypen.

Für die Bearbeitung von Anzeigen im Browser kommt mit alfa Stylo ein Layout Editor zur Anzeigenerstellung und -bearbeitung auf Basis von HTML5 zum Einsatz. Mit seiner Hilfe lassen sich Fließanzeigen oder professionell gestaltete Wortanzeigen schnell und unkompliziert erstellen. alfa Stylo basiert auf HTML5 und ist damit für die wichtigsten Browser, ohne zusätzliche Plug-ins, einheitlich verfügbar. Mit dem WYSIWYG-Editor kann der Anwender sofort beurteilen, wie die Anzeige aussieht.

Mit alfa MediaSuite wird ein Multikanal-Redaktionssystem eingesetzt, das auf den bereits bestehenden Infrastrukturen aufsetzt. Als Allrounder für crossmediales Arbeiten werden in diesem Autorensystem Inhalte nur einmal erfasst und können dann für alle aktuellen Medien und Kanäle verwendet werden. Die bereits im Einsatz befindlichen Komponenten in der Redaktion wie alfa Newssuite, eine leistungsstarke integrierte Lösung für Redaktionsarbeiten aller Art, die von der Erfassung und Bearbeitung von Artikeln und Seiten, der Vorgabe von Seitenlayouts oder Artikelmustern bis zum Aufbau von kompletten Ganzseiten reicht, werden optimal in den Ablauf integriert.

Betrieben wird das IT-Konzept als Software as a Service Modell (SaaS) in Düsseldorf. Das SaaS-Modell basiert auf dem Grundsatz, dass die Software und die IT-Infrastruktur bei einem externen IT-Dienstleister betrieben und vom Kunden als Service genutzt werden. Der Anbieter übernimmt die komplette IT-Administration und weitere Dienstleistungen wie Wartungsarbeiten und Updates. Zu diesem Zweck wird die IT-Infrastruktur, einschließlich aller administrativen Aufgaben, ausgelagert, und der Verlag kann sich auf sein Kerngeschäft konzentrieren.

IFRA Expo & Conference
13-15 October, Amsterdam RAI

World Publishing Expo 2014

Publishing on all channels!



www.worldpublishingexpo.com